

PROTOKOLL

90. ordentliche Hauptversammlung (Vereinsjahr 2020)

Mittwoch, 1. September 2021

Playoff Event GmbH Gwatt

Anwesend

Präsident	René Feller
Vorstand	Markus Brand, Bruno Ramseier, Kurt Rizzi, Urs Weibel, David Wyttenbach Gabriela Feller (Protokoll)
Entschuldigt	Mark van Wijk, Urs Gafner

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der schriftlich durchgeführten 89. Hauptversammlung 2020
4. Wahlen
 - 4.1 Wahl Präsident
 - 4.2 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - 4.3 Wahl Rechnungsrevisoren
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
6. Abnahme des Jahresberichtes 2020 des Präsidenten
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Mutationen und Ausschlüsse von Mitgliedern
9. Informationen zu laufenden Projekten
10. Anträge der Mitglieder / des Vorstandes
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 19:15 Uhr begrüsst der Präsident, René Feller, die anwesenden Leistmitglieder zur 90. HV im Playoff Event GmbH. Er verweist auf die aktuellen Corona-Regeln und stellt den Vorstand vor.

Eingegangene Entschuldigungen

Hohmad Leist, Alfred Blaser
Neufeld Leist, Matthias Wyler
Lerchenfeld Leist, Roland Götz
Ueli Gaggioli
Brigitte Margrit + Hans Ulrich Bigler
Bilsport AG, Adrian Stucki
Krieg Elsbeth
Meryem B. Sanitas Troesch AG
Musikschule Region Thun, Christine Stoll-Ogg
GLB Genossenschaft, Rolf Scheidegger
Stiftung Transfair, Benjamin Ritz
Von Oetinger Stephan + Ursula
Mark van Wijk und Urs Gafner (Vorstand Leist).

Die Unterlagen für die diesjährige HV 2021 wurden erstmals digital an diejenigen Mitglieder versandt, deren E-Mail-Adressen dem Vorstand bekannt ist. Die Mitglieder, welche die Unterlagen per Post erhalten haben und diese künftig ebenfalls per Mail erhalten möchten, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer E-Mail Adresse.

Das Erscheinungsbild des GSB-Leists und auch die Homepage wurden im letzten Jahr angepasst. Dieses neue Erscheinungsbild ist als Zeichen zu verstehen, dass der Leist lebt und sich wandelt und mit der heutigen Zeit auseinandersetzen will.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einzelmitglieder	1 Stimme
Familien	2 Stimmen (bei zwei Anwesenden)
Firmen (juristische Pers.)	2 Stimmen (bei zwei Anwesenden)
Gäste	keine Stimme

Als Stimmenzähler wurde gewählt: Hanspeter Wälti
Es sind 24 Mitglieder (inkl. Vorstandsmitglieder) anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen HV 2020

Das Protokoll der schriftlichen HV 2020 wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

4.1. Wahl des Präsidenten

- René Feller wird als Präsident einstimmig mit einem riesigen Applaus für zwei weitere Amtsjahre gewählt.

4.2 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

- Urs Weibel tritt von seinem Amt als Vizepräsident zurück.
- Der Präsident verdankt die langjährige Mitarbeit und das Engagement von Urs Weibel als Vize-Präsident. Urs Weibel wird mit einem Geschenk und herzlichem Applaus verabschiedet.
- Als Nachfolgerin für Urs Weibel schlägt der Vorstand Christa Widmer als Vizepräsidentin vor. Christa Widmer ist in Thun aufgewachsen und wohnt mit Ihrer Familie an der Hofackerstrasse im Gwatt. Sie würde sich freuen, sich beim Leist einzubringen. Christa Widmer wird einstimmig gewählt.
- Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig und in globo für 2 Jahre wiedergewählt.
- Der Vorstand kann mit neun Mitgliedern alle erforderlichen Funktionen statutenkonform abdecken.

4.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

- Bruno Schönthal und Nicolas Rüegger wurden 2019 als Revisoren gewählt.
- Den beiden Revisoren wird für Ihre Arbeit gedankt.
- Nicolas Rüegger stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.
- Als Ersatz für Bruno Schönthal stellt sich Moritz Ryser (nach persönlicher Rücksprache mit Urs Weibel) als Revisor für zwei Jahre zur Verfügung. Er wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Der Kassier Markus Brand erläutert die Jahresrechnung.

Grössere Auslagen resultieren unter anderem aus den Kosten für das Beschwerdeverfahren gegen das Gewerbeprojekt der Firma Aries Libra, aus Gebühren an den Kanton, aus Büro – und Verwaltungsspesen, wie die neuen Drucksachen für den neuen Auftritt des GSB-Leistes. Zudem hat sich der Leist an den Kosten im Zusammenhang mit dem Referendum Hoffmatte beteiligt.

Es resultiert ein Verlust von CHF 510.00
Das Leistvermögen per 31.1.2021 beträgt CHF 48'661.68
Zur Rechnung werden keine Fragen gestellt.

Nicolas Rüegger verliest den Revisorenbericht aufgrund der Rechnungsprüfung:
Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt. Nicolas und Bruno verdanken die vorbildlich geführte Buchhaltung. Dem Kassier und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Abnahme des Jahresberichtes 2020 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Der Vizepräsident, Urs Weibel verdankt den ausführlichen Jahresbericht. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Es gelten somit weiterhin folgende Beiträge:

- Einzelmitglieder CHF 10.-
- Familien, Paare, Partnerschaften CHF 15.-
- Juristische Personen CHF 30.-

Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

8. Mutationen und Ausschlüsse von Mitgliedern

Es gab im vergangenen Jahr diverse Austritte.

Aktueller Stand Mitglieder:

98 Einzelmitglieder

110 Familien

53 Firmen

Aktuelle Mitgliederzahl: 261 Mitglieder

Abnahme Mitgliederbestand: ca. 8%

Der Präsident fordert die Mitglieder auf, über den Leist und dessen Aufgabe zu sprechen und neue Mitglieder zu gewinnen. Durch einen starken Rückhalt im Quartier kann der Leist seine Aufgaben auch in Zukunft erfüllen.

Die Hauptversammlung gedenkt den 2020/2021 verstorbenen Leistmitgliedern.

- ❖ Fritz Zwahlen
- ❖ Henny Bleuer
- ❖ Käthy Spieler
- ❖ Gert Venzel
- ❖ Annerös Mäder
- ❖ Verena Gsteiger
- ❖ Walter Andrist

9. Informationen zu laufenden Projekten

9.1 Projekt Frilite AG / Aries Libra (Wirtschaftspark Thun-Schoren)

Einsprache und Beschwerde des Leists wurden abgewiesen. Das Bauvorhaben wurde von der Bau- und Verkehrsdirektion vor rund einem Jahr bewilligt. Von der Bewilligung wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt kein Gebrauch gemacht. Wir werden die nächsten Schritte beobachten.

9.2 Schulhaus Schoren

Das Schulhaus steht noch immer leer. Das Schulhaus bildet, gemäss wiederholten Aussagen der Stadt, eine strategische Reserve, die bei einer Zunahme der Schülerzahlen wieder aktiviert werden kann. Die Zukunft des Schulhauses bleibt ein Thema.

9.3 Sanierung Schorenstrasse und Projekt HGC, Wirtschaftspark Schoren

Das Projekt soll nördlich des Zwetschgenwegs realisiert werden. Der Leist hat Bedenken gegenüber der Stadt geäußert, dass die Erschliessung, des Areals der HGC nicht optimal gelöst ist. Diese Bedenken sind nicht neu und wurden bereits Jahre zuvor kommuniziert, leider ohne Erfolg. Die Stadt stützt sich auf die rechtskräftige Überbauungsordnung ab, die als Grundlage für die Anpassungen der Schorenstrasse dient. Betreffend Temporegime auf der Schorenstrasse ab Kreisel Meyer Burger werden die erforderlichen Massnahmen nach Realisierung des Strassenprojekts festgelegt.

9.4 Verbreiterung Strättligenstrasse

Die Stadt plant, die enge Strättligenstrasse zwischen Landi-Kreisel und Kreisel Buchholzstrasse zu verbreitern, um die Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer zu erhöhen. Der Leist ist daran interessiert, dass dieses Projekt rasch realisiert werden kann und dadurch die prekären Verhältnisse behoben werden können. Der Leist wird sich ebenfalls mit dem Allmendingenleist über die Verbreiterung der Pfandernstrasse unterhalten und bei der Stadt Thun die gemeinsamen Anliegen einbringen.

9.5 Überbauung Hoffmatte

Mit der geplanten Überbauung der Hoffmatte soll innerhalb des Leistgebiets ein Projekt realisiert werden, das mit einer bis zu 30m hohen Bebauung einen neuen Massstab in diesem Teil der Stadt definiert und einen neuen städtebaulichen Akzent setzt. Die Bevölkerung hat über die Änderung des Zonenplans und Baureglements abgestimmt und die Anpassung der Planungsgrundlagen befürwortet. Diverse Beschwerden von Privaten werden aktuell vor dem Verwaltungsgericht beurteilt.

Wir werden beobachten, ob die Versprechen, die im Zuge der Abstimmungsvorbereitung gemacht wurden, eingelöst werden.

9.6 Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision der Stadt Thun, welche die künftige öffentlich-rechtliche Grundlage für Bauvorhaben bildet, liegt im Moment beim Kanton zur abschliessenden Vorprüfung. Anschliessend, voraussichtlich frühestens Anfang 2022, wird diese öffentlich aufgelegt.

Der Planungsprozess benötigt mehr Zeit als ursprünglich angenommen. Es wird Übergangszeiten geben, während denen zwei Bauordnungen nebeneinander gelten. Aktuell besteht daher bei den Liegenschaftseigentümern und Bauwilligen eine gewisse Unsicherheit, über den künftigen rechtlichen Rahmen für Bauprojekte.

9.7 Schärmehof / Alterswohnungen und Pflegeeinrichtungen

Die Zonenplanänderung für das unbebaute Gebiet zwischen Bildhauerei und Friedhof von einer Arbeitszone in eine Zone für öffentliche Nutzung wurde durch den Kanton genehmigt. Die geplante Realisierung von Pflegeplätzen und Alterswohnungen ist nun über ein ordentliches Baubewilligungsverfahren möglich. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten.

10. Anträge der Mitglieder / des Vorstandes

10.1 Anträge von Leist Mitgliedern

Fristgerecht wurden folgende Anträge von Leistmitgliedern gestellt:

1. Antrag von Paul Marti: Abklärung der geplanten Entwicklungen auf dem Zeughausareal bei den zuständigen Stellen beim VBS

Urs Weibel hat es abgeklärt mit dem VBS und sie haben ihm mitgeteilt, dass nichts geplant sei. Es hatte mehr Verkehr beim Zeughaus, weil die Hausinstallationen erneuert und der Mehrverkehr durch die Handwerker verursacht wurden.

Der ganze Waffenplatz Thun wird gestärkt und es werden dadurch mehr Handlungen durchgeführt, aber am Haus selber werde nichts verändert.

Paul Marti fragte auch nach versteckten Antennen im Haus. Diese gibt es aber nicht, es bestehe nur die interne Antenne vom Militär.

10.3 Antrag Vorstand

1. Der Vorstand stellt die Revision der Statuten des GSB-Leistes.

Aufgrund eines Antrages von Jonas Baumann (ehemals Präsident Dürrenast-Leist) wurden die Statuten von den einzelnen Leisten durchgesehen und geschaut, ob es Lücken hat und ob man diese nicht gleich aufbauen könnte.

An einer Leistpräsidienkonferenz hat Jonas Baumann die Stadtjuristin eingeladen, welche im Vorfeld alle Statuten durchgesehen und eine Art Musterstatute entwickelt hat. Sie zeigte an der Konferenz auf, was alles in den Statuten geschrieben sein muss. In der „Corona-Zeit“ haben René Feller und Urs Weibel die jetzigen Statuten des Leistes mit der Mustervorgabe der Stadtjuristin verglichen und festgestellt, dass zur letzten Revision im Jahre 2001, diverse Lücken bestehen und haben diese in aufwendigen Recherchen, an die heutigen Gegebenheiten angepasst.

Die neuen Statuten sollen nun Begriffe vereinheitlichen und Inhalte klären, resp. Vereinfachen.

Die revidierten Statuten wurden der Stadtjuristin zur Prüfung zugestellt und wurden vom Vorstand genehmigt.

Eine Frage zu den neuen Statuten hatte Karin Gyger, welche wissen wollte, ob der politische Vertreter (Beisitzer) Stimmberechtigt ist, da in den Statuten der anderen Leiste, dieser nicht stimmberechtigt ist und warum nicht alle Leiste die gleichen Statuten haben?

Der Präsident und Vize Präsident haben erklärt, dass die Leiste immer noch verschiedene Statuten haben. Unser Mark van Wijk, welcher auch im Stadtrat ist, sei stimmberechtigt, weil er als Vorstandmitglied/Ortsvertreter gewählt ist. Es sei in einem Leist-Vorstand natürlich nützlich, dass eine Person vom Stadt- oder Gemeinderat dabei ist und wir Inputs erhalten, die wir ohne diese, nicht erhalten würden. Neu haben wir es nicht im Artikel 10 auch nicht mehr explizit erwähnt, dass eine Person vom Stadtrat im Vorstand dabei ist.

Die Statuten können immer wieder neu angepasst werden, wenn man das Gefühl hat, dass ein Artikel nicht passt und geändert werden sollte. Urs Weibel hat gerade eine Ergänzung zu Art. 18, welche sicher noch in der nächsten Zeit angepasst wird, sobald man mehr weiss, wie es mit der Steuerpflicht der Leiste weitergeht. Dieser besagt, wohin das Vermögen bei einer Auflösung des Leistes verwendet werden muss.

Auf Antrag vom Präsidenten wird der Name Urs Weibels als Vizepräsident unter den neuen Statuten erhalten bleiben, welches einstimmig angenommen wurde. Als Dank für die aufwendige Arbeit.

11. Verschiedenes

Sitzbänkli im Leistgebiet

Der Leist hat an der letzten Sitzung beschlossen, dass sich der Leist an die Renovationen der Sitzbänkli im Leistgebiet beteiligen wird.

Jahresprogramm 2021

Dienstag, 09.11.2021 Gewerbe-Apéro

Homepage GSB-Leist:

Die News Plattform www.gsb-leist.ch steht den Mitgliedern und Inserenten als Informationsportal zur Verfügung und wird von Nils Weibel bewirtschaftet und verdankt.

Im Weiteren wird auf unsere Mailadresse: infos@gsb-leist.ch, für die Kontaktaufnahme mit dem Leist bei Fragen und Anliegen hingewiesen.

Neumitglieder

Da die Zahlen der Mitglieder leider rückläufig sind, fordert der Präsident die Mitglieder auf, für das Werben im Bekanntenkreis.

Schlussworte, Dank

René Feller dankt den anwesenden Mitgliedern für den Besuch an der diesjährigen HV und ihr Vertrauen. Er dankt den VorstandskollegInnen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung und wünscht allen alles Gute und dass alle Mitglieder so Stark und Gesund wie unsere Schoreneiche bleiben!

Schluss der Versammlung: 20:10 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

René Feller

Gabriela Feller

Gwatt, 01.09.2021